

GrammArt 2025

Junge Talente bekennen Farbe

Die Sieger im sechsten GrammArt Kunstwettbewerb für Schüler aus Kirchheim und Umgebung stehen fest.

Ende Januar traf sich die Jury, bestehend aus den Ärzten Dr. Grammatidis und Dr. Stauß, sowie dem freischaffenden Künstler Gernot Kima und einer neutralen Beisitzerin. Aus einer beeindruckenden Menge von über 100 eingereichten Schüler-Kunstwerken mussten die Besten bestimmt werden.

Viele der eingereichten Werke waren auf ganz eigene Weise besonders und hätten eine Auszeichnung verdient. Da jedoch nur drei Preise vergeben werden konnten, blieben eine Vielzahl beeindruckender Kunstwerke leider ohne Prämierung. Trotzdem ließ es sich die Jury nicht nehmen, zwei weitere ganz besondere Werke ausdrücklich zu würdigen.



Dr. Grammatidis und Dr. Stauß zusammen mit den Preisträgern

v.l.n.r.: Henri Klein-Hitpaß, Felix Klein-Hitpaß, Saliha Kayaaslan, Mona Walbert, Dr. Grammatidis, Eda Basci und Dr. Stauß, bei der Preisverleihung in der Praxis am 20.01.2026

1. Preis
Saliha Kyaaslan
16 Jahre
Kirchheim-Teck

Dentists make people smile

Mit erstaunlicher Professionalität hat Saliha Kayaaslan sich auf das konzentriert, was die Kieferorthopädie für Sie ausmacht: ein schönes Lächeln.

Wir waren von der malerischen Leistung begeistert und fanden die Komposition als gemalte Collage sehr inspirierend.



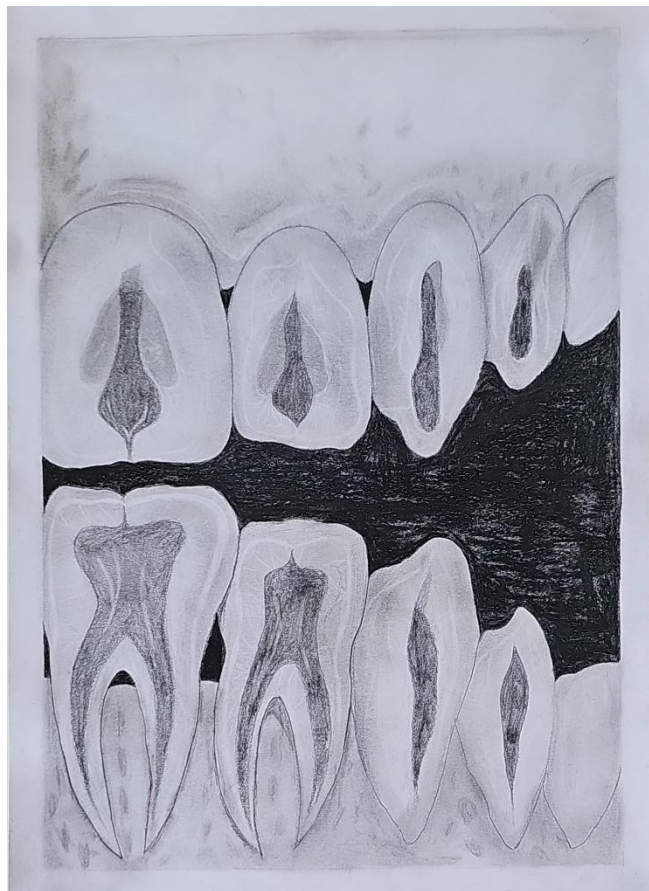
2. Preis
Eda Basci
15 Jahre,
Kirchheim-Teck

Zähne

Sehr differenziert zeichnete Eda Basci ein Röntgenbild mit Bleistift. Die hellen Linien in den Zähnen sind nicht weiß gezeichnet oder ausgespart, sondern nachträglich herausradiert.

Auf den ersten Blick wirkt das Bild unscheinbar, doch beim näheren Betrachten offenbaren sich unzählige feine Striche und ein erheblicher Aufwand. Es steckt mehr dahinter, als man zunächst glaubt.

Das Werk hat uns zum Schluss auch wegen der plakativen Ausstrahlung und Schlichtheit überzeugt.





3. Preis

*Henri Klein-Hitpaß,
9 Jahre, Unterensingen*

Zahnplanet

Eine dekorative Ader zeichnet Henri Klein-Hitpaß aus: er scheint Freude daran zu haben, einfach etwas Schönes zu schaffen.

Titel und Darstellung erinnern an Kinderbücher und suggerieren, dass eine große emotionale Geschichte dahintersteckt.

Würdigungen

*Mona Walbert
5 Jahre, Wendlingen
Ella*



*Felix Klein-Hitpaß
12 Jahre, Kirchheim/Teck
King Tooth I.*

**Liebe Kids und Teens,
unser aufrichtiger Dank gilt allen knapp 100 Künstlern, die hier nicht berücksichtigt werden konnten! Danke fürs Mitmachen – und für den Mut, eure Arbeiten der Jury zu präsentieren! Ihr habt alle etwas Bemerkenswertes und Eigenes geschaffen! Eure oft spürbar große Liebe zum Detail, Eure Mühe und Euer Engagement haben uns berührt!**

Alle Kinder und Jugendliche, die bei der Preisverleihung nicht berücksichtigt wurden, möchten wir einladen, beim nächsten GrammArt Wettbewerb wieder teilzunehmen.

Herzlichst
Dr. Alexis Grammatidis
Dr. Jan Stauß